

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 15

Rubrik: Helvetisches Geplänkel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Helvetisches Geplänkel

Die Sektion Langnau (Kt. Bern) des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins hat im Oktober letzten Jahres den verdienstlichen Versuch eines Kochkurses für Knaben unternommen, der vollkommen gelungen ist. 37 Knaben nahmen unter allgemeiner Begeisterung und Tatendrang daran teil. Der gute Anfang soll im nächsten Herbst seine Fortsetzung finden, man fürchtet nur, dem Andrang nicht genügen zu können. So werden diese künftigen Männer rechtzeitig ihrer einstigen Bestimmung zugeführt.

Daß es auch in andern Ländern nicht immer leicht ist, Untertan zu sein, zeigt folgende Verfügung des Landrates in der „Fuldaer Zeitung“:

„Die Herren Bürgermeister werden unter Hinweis auf den § 8 des Reichsürgergesetzes

vom 8. April 1875 aufgefordert, spätestens bis zum 31. Januar 1928 ein Verzeichnis der Kinder einzureichen, die im Jahre 1927 in ihrer Gemeinde nicht geboren, aber mit ihren Eltern usw. ungeimpft zugezogen sind. Sind solche Kinder nicht vorhanden, so ist Fehlanzeige zu erstatten. Neben den vollständigen Namen der Kinder sind auch ihre Geburtstage und die Namen der Eltern anzugeben.

Der Landrat.“

Ein Heiratsgesuch in einer Zürcher Zeitung lautet: „Deutscher Fabrikant, Dr. jur., 33 Jahre, ganz außergewöhnlich intelligent und tüchtig, sehr musikalisch, gesund, vornehme Gefinnung, angenehme Erscheinung, sucht feingebildete, liebwerte Lebensgefährtin, durch die ihm sehr aussichtsreiche Lebensstellung geboten wird...“

Das muß ein großer Bockvogel sein, der es in Berlin trotz Hyper-Intelligenz, Musfithör und Gesundheit bis zum 33. Altersjahr nicht selbst zu einer aussichtsreichen Lebensstellung gebracht hat.

Ueber ein Auto-Unglück berichtet der M.-Anzeiger vom 23. März: „Bei einer Kurve bahnte sich das Auto durch einen festen Dornhag und überstürzte in einer Wiese führerlos. Zum Glück hatte Bamert in seiner Geistesgegenwart inzwischen seine Rettungstat in wenigen Sekunden ausgeführt. Mit aller Macht und Kraft schleuderte er selber seine Familie und die andern Insassen über Hag und Wiese hinaus, zu guter Letzt sich und den Chauffeur. Es muß ein trauriger Anblick dargeboten haben...“

Ein wackerer Familienvater muß dieser Schleuderer Bamert sein.

ist ein schmerzstillendes, unübertroffenes Mittel gegen

Cito Kopfweg, Migräne Nervenschmerzen

Überzeugen Sie sich durch einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen 2.

Rasier-Leife ZEPHYR

+ Eheleute +

verlangen gratis und verschlossen meine neue **Preisliste** mit 100 Abbildungen über alle **sanitären Bedarfsartikel**: Irrigatoren, Frauendouchen, Gummiswaren, Leibbinden, Katzenfelle etc.

375

Sanitätsgeschäft Hübscher, Zürich Löwenstrasse 58 (früher Seefeld)

Hygienische + Artikel

Glyzerinspritzten, Frauenduschen, Leib- und Umstandsbinden, Irrigatoren, Suspensorien sowie alle Sanitäts- und Gummiswaren. Illustr. Preisliste gratis.

E. KAUFMANN, Zürich Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11.

+ GRATIS +

versenden wir unseren illust. Prospekt über sämtl. hygienisch. Bedarfsartikel.

334

GUMMIhaus Johannsen Rennweg 39, Zürich.

Theater-Perücken und Bärte in Miete. — Größtes Lager der Schweiz! — Zusammenstellungen für alle Gelegenheiten!

M. Gollmer-Schröter, Zürich 1 Schifflande 10, Telephon Hott. 7472.

Für die Güte und absolut sichere Wirkung der ausgezeichneten Einreibung gegen

Kropf und dicken Hals

„Strumasan“, zeugt u.a. folgendes Schreiben aus Liestal: „Muß Ihnen mitteilen, daß der Kropf bei meinem 16-jähr. Kinde durch das Heilmittel „Strumasan“ gänzlich geheilt ist, man kann das Mittel nicht genug empfehlen.“ Prompte Zusendung des Mittels durch die **Jura-Apotheke, Biel.** Preis 1/3 Fl. Fr. 3.-, 1 Fl. Fr. 5.-

+ Gratis +

versende ich meine Prospekte über hygienische und sanitäre Artikel.

433

Gächter, rue Thalberg 4, Genf.



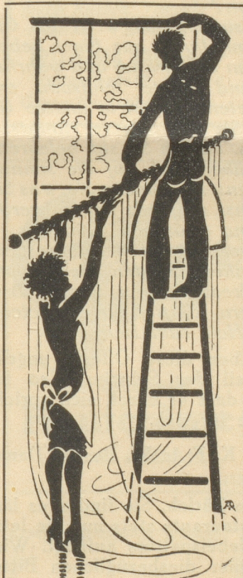
In allen Hotels und Restaurationen

Grosse Flaschen für den Familientisch

Bei Schwäche-Anfällen bil!

VINKATZ

VIN KATZ ist in allen Apotheken à Fr. 5.50 u. Fr. 3.50 erhältlich.



DER FRÜHLING KOMMT!

Wir müssen alle **VORHÄNGE** DRAPERIEN, STOREN etc. sofort der **WASCHANSTALT ZÜRICH A.-G.** Zürich 2 (Wollishofen) Teleph. Uto 4200 senden.

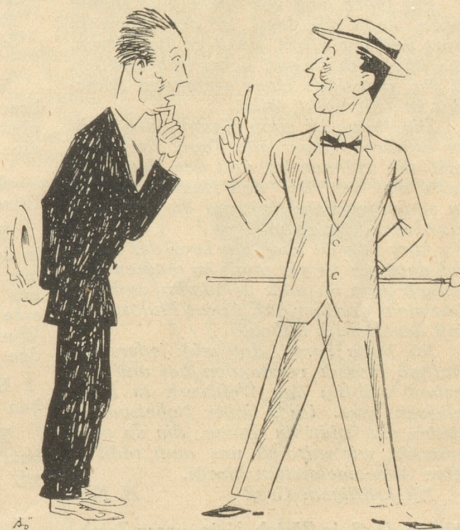
K Couleur-Artikel in, zu Fabrikpreisen. **Josef Kraus** Würzburg N. 2 Student.-Utens.-Fabrik Illustr. Kat. gratis u. franko.

RIODOR

Der beliebte Stumpfen

70 Cts 10 Stück Fr. 1.40 20 "

S.A. VAUTIER FRERES & C^{ie} GRANDSON



„Was ist auch mit Dir, Hans? Du bist seit einiger Zeit geradezu ein feiner Kerl geworden!“

„Ganz einfach. Ich habe mir für die Freizeit einen feinen Nebenverdienst zugelegt. Ich suche Abonnenten für den Nebelspalter. Das bringt in der Woche bis zu 20/30 Franken. Manchmal noch mehr. Ich empfehle Dir das auch. Du mußt nur an den Nebelspalter-Verlag in Rorschach schreiben, von dem Du sofort ohne jede Hinterlage das notwendige Material und die erforderliche Anlei- tung erhältst.“